

# LAIQON

---

## RKH BERÄT DIE LAIQON AG BEI EINER KOMPLEXEN KAPITALMASSNAHME ZUR STÄRKUNG DER KAPITALSTRUKTUR

23. Juni 2026

---

Raschke von Knobelsdorff Heiser (RKH) hat die LAIQON AG, Hamburg, bei der Strukturierung und Umsetzung einer komplexen Kapitalmaßnahme zur Konzernfinanzierung und Stärkung der Kapitalstruktur beraten. Die Kapitalmaßnahme setzte sich aus Barkapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre, der Begebung einer neuen Unternehmensanleihe 2026/2031 und einer Sachkapitalerhöhung zum Rückerwerb von Schuldverschreibungen zusammen und wurde in mehreren, voneinander abhängigen Schritten vollzogen.

Als rechtlich anspruchsvoll stellte sich die Sachkapitalerhöhung dar, bei der unterschiedliche Schuldverschreibungstitel in die LAIQON AG eingebracht wurden, gegen Gewährung von Aktien, Teilschuldverschreibungen der neuen Unternehmensanleihe 2026/2031 sowie einer Barvergütung in unterschiedlichen Kombinationen. Die erfolgreiche Durchführung dieser Maßnahme setzte nicht nur ein hohes Maß an aktien- und kapitalmarktrechtlichem Sachverstand und Erfahrung voraus, sondern erforderte auch eine enge Abstimmung mit den eingebundenen Bewertern und begleitenden Banken.

Mit erfolgreicher Umsetzung dieses Maßnahmenpaktes konnte die LAIQON AG ihre Finanzierungsstruktur spürbar verbessern. So reduzierte sich das Gesamtnominalvolumen der beiden Wandelschuldverschreibungen 2023/2027 und 2023/2028 sowie der Unternehmensanleihe 2025/2030 signifikant von rund EUR 35,8 Mio. um rund EUR 13,4 Mio. auf rund EUR 22,4 Mio., während sich das bilanzielle Eigenkapital um rund EUR 17,3 Mio. erhöhte und Kapitalmarktverbindlichkeiten im Nominalbetrag von rund EUR 2,7 Mio. durch Umtausch in die neue Unternehmensanleihe 2026/2031 bis ins Jahr 2031 prolongiert wurden.

Für RKH tätig waren Dr. Kristian J. Heiser (Partner, Federführung – Corporate/Kapitalmarkt/M&A), Maximilian Neeb (Assoziierter Partner – Corporate/Kapitalmarkt/M&A), Markus Korinth (Counsel – Corporate/Kapitalmarkt/M&A) und Dr. Philipp Hartmann (Counsel – Corporate/Kapitalmarkt/Finanzierungen).

Inhouse bei der LAIQON AG wurden die Maßnahmen rechtlich von Greta Gaumert (General Counsel (Syndikus), CHRO und Bereichsvorständin) und Dr. Lukas Hambel (Legal Counsel (Syndikus)) begleitet.

---

### Hintergrund

RKH ist eine mehrfach ausgezeichnete Corporate/M&A-Boutique mit Sitz in Hamburg, die im Jahre 2005 im Wege eines Spin-offs von Freshfields Bruckhaus Deringer gegründet wurde. Die Sozietät konzentriert sich auf die Beratung deutscher und ausländischer Mandanten bei komplexen

gesellschafts- und kapitalmarktrechtlichen Fragen, Unternehmenstransaktionen und Streitverfahren. Zu den Mandanten von RKH zählen namhafte Familienunternehmen, deutsche und internationale Industrie-, Handels- und Immobilienunternehmen, Private Equity/Venture Capital-Investoren und Family Offices sowie Banken und andere Finanzdienstleister. Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.rkh-law.de](http://www.rkh-law.de).

RKH berät die Unternehmensgruppe der LAIQON AG bereits seit mehreren Jahren in gesellschaftsrechtlichen, kapitalmarkt- und transaktionsrechtlichen Themen.

### **Kontakt**

Dr. Kristian J. Heiser  
+49 40 866 433 44  
[heiser@rkh-law.de](mailto:heiser@rkh-law.de)